FDP Schöneck

ANTRAG FEIERABEND-MARKT

19.01.2022

Die FDP-Fraktion stellt zur Sitzung der Gemeindevertretung am 03.02.2022 den folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Einrichtung eines Feierabend-Marktes, der während der Frühjahr-/Sommermonate von Mai bis September einmal wöchentlich in der Zeit von 16:00-20:00 Uhr beispielsweise auf dem Parkplatz am Bürgertreff (Standort des früheren Dienstag-Marktes) oder im Rathausinnenhof stattfinden soll, zu prüfen. Hierfür soll das Interesse bei potentiellen Marktbeschickern, Vereinen, Unterhaltungskünstlern, regionalen Kunsthandwerkern etc. an einer Teilnahme abgefragt, das Gespräch mit den Anwohnern der potentiellen Standorte gesucht und die mit der Einrichtung eines solchen Marktes für die Gemeinde entstehenden Kosten und logistischen Herausforderungen ermittelt werden. Das Ergebnis wird der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

Der erneute Versuch der Etablierung eines herkömmlichen Wochenmarktes in Kilianstädten ist gescheitert. Wenngleich der Markt nicht ausreichend gut angenommen wurde, um für die Marktbeschicker attraktiv genug zu sein, bedauern viele Bürger das „Aus“, weil das die ansässigen Supermärkte ergänzende Angebot eines Marktes grundsätzlich positiv bewertet wird und die Menschen die Idee, einen Markt, der ja seit jeher auch als Treffpunkt und Kommunikationszentrum dient, im eigenen Ort zu haben, mögen.

Die Ausgestaltung eines Wochenmarktes als Feierabend-Markt ist deswegen attraktiv, weil sich der Markt aufgrund der späteren Uhrzeit einer deutlich breiteren potentiellen Besucherschicht öffnet. Er würde nicht zu spät für die ganze Familie stattfinden, aber spät genug, um auch für Berufstätige eine Einkaufsoption darzustellen. Erforderlicher Einkauf

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://fdp-schoeneck.de/?p=909

und Freizeitbeginn könnten bei ansprechender Ausgestaltung des Marktkonzepts fließend ineinander übergehen, was die Wahrscheinlichkeit erhöhen würde, dass die Besucher auch vermehrt z.B. Angebote des Vor-Ort-Verzehrs annehmen würden. Durch kleine Auftritte von Unterhaltungskünstlern aus der Region, denen damit eine Möglichkeit gegeben würde, nach der Corona-Pandemie Open Air auch in der Schönecker Öffentlichkeit Präsenz zu zeigen oder Präsentationen aus der Vereinsarbeit ließe sich die Verweildauer der Marktbesucher genauso steigern, wie die Nachfrage nach vor Ort Verzehrbarem, was wiederum zu einem erhöhten kulinarischen Angebot durch die Marktbeschicker führen dürfte. Denkbar wäre zudem, dass die Gemeinde interessierte Schönecker Vereine dadurch unterstützt, dass sie über den Veranstaltungszeitraum Frühjahr/ Sommer eine Hütte zur Verfügung stellt, die im wöchentlichen Wechsel von Vereinen genutzt werden kann, um sich zugunsten der Vereinskasse mit einem eigenen Verkaufsangebot zu beteiligen und/oder den Verein zu präsentieren und so um Mitglieder zu werben. Abwechslungsreich abrunden ließe sich das Angebot, indem beispielsweise auch regionalen Kunsthandwerkerinnen- und Kunsthandwerkern die Möglichkeit gegeben würde, sich im wöchentlichen Wechsel zu beteiligen und die eigenen Arbeiten zu präsentieren und zu verkaufen. Eine Idee wäre auch, den Bürgerinnen und Bürgern bspw. zu Beginn oder Ende der Marktsaison einen an den Feierabendmarkt angegliederten Open-Air-Second-Hand-Markt für Mode oder (noch funktionstüchtige) Haushaltsgegenstände etc. zu ermöglichen.

Mit der Einrichtung eines Feierabend-Marktes ließe sich ein besonderes Angebot seitens der Gemeinde für die Bürgerinnen und Bürger schaffen. Durch die Verbindung der verschiedenen Elemente kann der Markt einen Erlebnischarakter erhalten, der insbesondere nach dem Aus- und Wegfall von Festen und Veranstaltungen in den vergangenen Jahren auch förderlich für das soziale Leben innerhalb der Gemeinde sein könnte.

Anke Pfeil
Vorsitzende der FDP-Fraktion

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://fdp-schoeneck.de/?p=909